

Neun Triathleten des TSV Höchststadt bei Langdistanz Rennen in Roth am Start.

4 Einzelstarter und 5 Staffelteilnehmer trotz dem schlechten Wetter.

Um 6:55 war der Start der ersten Startgruppe an der Lende in Hilpoltstein. Gleich 3 Höchststadter stürzten sich mit Ihnen in den Kanal, noch nicht wissend dass sie das Nass den ganzen Tag begleiten würde. Fünf Minuten später startete der letzte Starter der Höchststadter auf die 3,8 km Schwimmstrecke im Rhein-Main-Donau Kanal.

Nach 1:00 Std. verließ Thomas Heiligers das Wasser vor Bodo Dresel 1:03 Std. gefolgt von Günther Dresel 1:11 Std. und Daniel Stumpf 1:12 Std.

Wenn Langdistanzfinisher den Namen Eisenmänner verdient haben, dann an diesem Tag. Heftiger Regen bei nur rund 13 °C begleitete die 2 800 Einzelkämpfer bei allen drei Disziplinen. Etliche Teilnehmer gaben von Muskelkrämpfen geplagt und unterkühlt auf.

Gerade auf dem Rad war äußerste Vorsicht geboten, es kam zu einigen Schlitterpartien und etlichen Stürzen. Nach 180 km und 5:21 Std. stieg Daniel Stumpf als Erster der TSVler vom Rad ,vor Günther Dresel mit 5:30 Std. Thomas Heiligers benötigte 5:44 Std. und Leichtgewicht Bodo Dresel, dem dieses Wetter überhaupt nicht entgegenkam, kämpfte sich mit 6:21 Std. durch dieses Wettkämpfer feindliche Nass.

Auf der 42 km Marathonstrecke ging es nun an die Substanz des Einzelnen, war man doch schon über 6 Stunden unterwegs.

Mit 11:02:20 Std. finishte Stumpf (Alterklassenplatz bei der Deutschen Meisterschaft: 31ter) mit hauchdünnem Vorsprung von 35 Sek. auf den Veranstalter des Höchststadter Schülertriathlons, Günther Dresel (AK DM 11. Platz) mit 11:02:55 Std. Thomas Heiligers (AK DM 51. Platz) kam mit 11:24:59 Std. und Dresel Bodo (AK DM 40. Platz) mit 12:35:24 Std. ins Ziel.

Alle waren froh bei diesen Witterungsverhältnissen, das Ziel ohne Blessuren erreicht zu haben. Denn das Motto bei einer solchen Distanz ist in erster Linie das Finishen. Der Zieleinlauf bei imposanter Kulisse der treuen Zuschauer auf dem Rother Landesgartenschau Gelände entschädigte für vieles an diesem Tag.

Weitere fünf Triathleten des TSV nahmen an Staffeln teil, hier ihre Ergebnisse:

Am 3,8 km Schwimmen nahmen teil Doris Scholze in 1:23:48 Std. Ihr Mann Stefan Scholze in 1:13:33 Std. und Heiko Krug in 1:06:27 Std.

Die 180 km Rad bewältigte Peter Wellein in 5:20:52 Std. und Tom Fink benötigte für die 42,195 km Marathonstrecke 3:33:14 Std.

Die jeweiligen Staffeln belegten sehr gute Plätze in Ihren Wettkampfklassen.

